

einstimmiger Beschluss Nr. 56-2021 (20. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz

- Erhalt der Vogelvoliere beim Klinikum Bremen Ost

Dem Beirat Osterholz ist zu Ohren gekommen, dass es Widerspruch gibt gegen die Intensität der regelmäßigen Betreuung der besten Voliere des Bremer Ostens, die nach Beobachtung von Beiratsmitgliedern bisher gut betreut wurde.

Diese Voliere ist nach Auffassung des Beirates für das Klinikum und seine Patienten sowie für den Stadtteil und seine Bewohner **unverzichtbar**.

Mindestens seit der Nachkriegszeit hat es – vor allem aus therapeutischen Gründen- eine große Voliere als Anbau an eine große Scheune gegeben; sie war von erheblicher Bedeutung für die Patienten wie auch ein Vergnügen für deren Besucher, aber auch für unsere Bevölkerung. Beim Neubau des jetzigen Hauses im Park musste sie am bisherigen Standort abgerissen werden und bekam den jetzigen hervorragenden Standort, freistehend neben dem Fachwerkbauernhaus (ehemaliger Maas-Hof).

Die Kritik an der bisherigen Betreuung der Voliere hält der Beirat für überzogen, zumal das KBO bei bestem Willen aus Kostengründen eine tägliche Betreuung nicht für leistbar hält.

Der Beirat lehnt mit Entschiedenheit eine Aufgabe dieser attraktiven und therapeutisch wesentlichen Einrichtung ab.

Er fordert, dass in Gesprächen beim KBO – unter Beteiligung des Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz und Veterinärdienstes des Landes Bremen (LMTVET) sowie - ggf. der GENO, des Betriebsrates sowie des Freundeskreises- eine Lösung für den Erhalt gesucht und gefunden wird.

Der Beirat Osterholz bittet danach um eine zeitnahe Information.

Bremen, 26.03.2021

gez. Wolfgang Haase
(Beiratssprecher)

gez. Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)